

SG Stäfa Dritter bei den Jugendlichen und SG Bäretswil Vierter bei den Jungschützen

Am Final der 38. Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 300 m für Jungschützen und Jugendlichen in Emmen LU gab es neue Titelgewinner. Die Jungschützengruppe der FSG Salvenach-Jeuss kommt aus dem Kanton Freiburg und die Jugendgruppe der SG Boswil aus dem Aargau.

Zum fünften Mal wurde auf der Schiessanlage Hüslenmoos mit 288 Jungschützen (U17-U21) in 72 4er-Teams und 72 Jugendliche (U13-U15) in 24 3er-Teams auf 300 m um die beiden Meistertitel gekämpft. Dichter Nebel verhinderte den regulären Start von 08.30 Uhr. Nach dreimaliger Aufschiebung, entschied die Jury, dass der Start 10.20 Uhr erfolge, jedoch nur noch ein Durchgang pro Team (3 Probe-, 6 Einzel- und 4 Serieschüsse) geschossen werde. Die Schiessbedingungen mit inzwischen sonnigem Herbstwetter und blendigen Scheiben, stellten an die zum Teil unerfahrenen jungen Schiesssportler vor eine heikle Aufgabe. Die zahlreichen Schaulustigen mussten hin und wieder auf dem Monitor einen 5er oder 6er mit ansehen.

Als klarer Sieger bei den Jungschützen 2017 konnte die FSG Salvenach-Jeuss FR mit 367 P. vor den beiden Berner Teams SG Signau mit 362 sowie der Vereinigten SG Epsach mit 360 proklamiert werden. Das Team „Freier SV Holderbank AG“, welche im letzten Jahr bei den Jungschützen als Titelgewinner hervorgingen, musste sich mit Rang 18 begnügen. Das Zürcher Oberländer Team vom SG Bäretswil rangierte bei Punktgleichheit, infolge den schlechteren Einzelresultaten (95/93 zu 95/89) wie letztes Jahr, wieder auf dem undankbaren 4. Rang!

Bei den Jugendlichen stand das Trio aus dem aargauischen Boswil mit 269 P. vor der SG Mauren-Berg TG mit 266, zuoberst auf dem Podest. Die Jugendlichen der SG Stäfa konnten nach dem Titelgewinn 2016, auch dieses Jahr mit 262 (85/84/93) gut mithalten und sicherten sich mit 2 P. Vorsprung die Bronzemedaille. Den 4. und 5. Rang belegten die Punktgleichen SG Liebisdorf-Kleinbödingen-Wallebuch FR und SV Tell Einsideln SZ mit 260/90 zu 260/89 P.

Walter Meer, Jungschützenchef des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) bedankte sich bei den Organisatoren für die erneute Durchführung des Finals. Er bedankte sich aber auch bei den Jugendlichen und Jungschützen sowie bei den Leitern resp. Betreuern. Schliesslich richtete SSV-Vorstandsmitglied Renato Steffen an die jungen Schiesssportler auch noch einige Worte. Er gratulierte allen Teilnehmern, die es bis zum Final in Emmen LU geschafft haben. Der Nachwuchs ist die Zukunft unseres schönen Schiesssports. Ein Sport der Jung und Alt, Akademiker und Arbeiter, Jungs und Mädchen verbindet. „Das sportliche Schiessen lebt, lasst uns dazu Sorge tragen“.

Internes Zürcher Absenden

Seit einigen Jahren tritt ZHSV Ehrenmitglied Willy Föllmi (Stäfa) als edler Spender von Speckseiten für die erfolgreichsten Zürcher Jungschützen- und Jugendteams auf. Damit soll auch das Gesellschaftliche gepflegt werden welches auch nicht zu kurz kommen darf.

Die Ränge der Zürcher Teams U17 – U21: 4. SG Bäretswil, 360; 6. SG Hagenbuch-Schneit, 359; 22. SV Hochfelden, 351; 32. MS Bülach, 348; 41. SG Stäfa, 342. U13 – U15: 3. SG Stäfa, 262; 7. SV Rickenbach, 259; 10. SG Hagenbuch-Schneit, 255; SG Rafz, 251.